



Beschlussvorlage

Organisationseinheit Straßenbauamt	Datum 17.03.2023	Drucksachen-Nr. 2023/045
---------------------------------------	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Technischer und Umweltausschuss	⇩ Sitzungsart öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 27.03.2023
---	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 9

**Ersatzbeschaffung eines Traktors (Radwegfahrzeug) für die Straßenmeisterei Radolfzell;
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag zur Lieferung eines Traktors, für die Straßenmeisterei Radolfzell, wird zum Angebotspreis von 163.950,00 EUR an die Firma ZG Raiffeisen Technik GmbH aus Stockach vergeben.

Historie und Sachverhalt

Für die gemeinschaftliche Straßen- und Radwegeunterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen werden, neben dem Personal, auch Fahrzeuge und Geräte benötigt. Insbesondere der Unterhalt der Radwege erfordert spezielle Fahrzeuge.

Damit der Fahrzeugpark wirtschaftlich und effizient bleibt, sind Ersatzbeschaffungen erforderlich. Für den alten Traktor, Baujahr 2013 mit über 10.000 Betriebsstunden, wird ein Ersatzfahrzeug für die Straßenmeisterei in Radolfzell beschafft. Das neue Fahrzeug wird, wie das Altfahrzeug, dauerhaft in der Straßenmeisterei Radolfzell stationiert. Bedingt durch Alter, Einsatz und Zustand hat das Traktor-Altfahrzeug zwischenzeitlich die Grenzen seiner wirtschaftlichen Nutzbarkeit erreicht. Es soll öffentlich versteigert werden.

Die Anforderungen an das Fahrzeug ergeben sich aus dem Einsatzbereich zur Grünpflege sowie als Winterdienstfahrzeug für den Räum- und Streudienst. Es erfüllt daneben noch diverse Aufgaben zur baulichen und betrieblichen Unterhaltung von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen einschließlich der Radwege. Das Fahrzeug ist mit vorhandenen Anbaugeräten ausrüstbar und somit auch z. B. zur Reinigung der Fahrbahn und der Verkehrszeichen einsetzbar. Der Bund beteiligt sich im Rahmen der gemeinschaftlichen Straßenunterhaltung mit ca. 24 % an den Beschaffungskosten.

Die Lieferleistung wurde öffentlich ausgeschrieben. Es gingen drei Angebote ein, die alle gewertet werden konnten. Vorführfahrzeuge konnten auch angeboten werden.

Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Firma ZG Raiffeisen Technik GmbH aus Stockach mit einem Angebotspreis von 163.950,00 EUR (brutto) für ein Vorführfahrzeug. Der zweitplatzierte Bieter liegt 5,7 % über der Vertragssumme.

Anlagen

Entfällt.

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe ↓

 Pflichtaufgabe

 Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

- keine Auswirkungen
 Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:

Nr.: 74 Bezeichnung: Im Landkreis Konstanz besteht ein verbessertes Angebot an Straßen- und Radverkehrsinfrastruktur. Sicherstellung und Erhaltung der Straßen- und Radverkehrsinfrastruktur.

Nr.: 133, 135 und 137 Bezeichnung: Eine sichere und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur der Landes-, Bundes- und Kreisstraßen, einschließlich der Radwege, ist sichergestellt und die Infrastrukturanlagen im Landkreis Konstanz sind in ihrer Substanz erhalten.

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
--------------------------------	--------	-----------

<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	163.950,00 EUR	2023
---	----------------	------

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	39.348,00 EUR	2023
---	---------------	------

Nettoauswirkungen	124.602,00 EUR	2023
--------------------------	-----------------------	-------------

- Mittel sind im Haushalt 2023 veranschlagt

Im Haushalt 2023 sind Mittel in Höhe von 512.000 EUR für die Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen im Finanzhaushalt veranschlagt. Der Bund beteiligt sich im Rahmen der gemeinschaftlichen Straßenunterhaltung mit ca. 24 % an den Beschaffungskosten. Der Restbetrag wird im Rahmen der VRG – Zuweisungen refinanziert. Das Altfahrzeug wird öffentlich versteigert um einen marktgerechten Versteigerungserlös (ca. 10.000 - 20.000 EUR) zu erzielen.